

Soeben liefern wir aus:

Tropenspiegel

Tagebuch einer deutschen Frau in Guatemala

von

Maria Schwauß

192 Seiten, mit 48 Bildern, in Pappe gebunden RM 4.80



Zwischen dem Atlantischen und Stillen Ozean, im Norden des Mittelamerikanischen Isthmus, prunkt in der üppigen Schönheit eines reifen Weibes, gehüllt in ein Pflanzenkleid von überwältigender Formenfülle, das landschaftlich ebenso gewaltige wie liebliche Guatemala mit seinen dichten Wäldern und seinen Vulkanen, die Feuer und Wasser speien. Unüberschbar reich ist auch seine Tierwelt, vor allem an seltsamem Kleingetier und merkwürdigen Vögeln, unter denen der farbenprächtige, 'königliche' Quetzal, der auch im Wappen Guatemalas prangt, der schönste ist. Von diesem tropischen Lande mit friedvoller Seele und vulkanischem Atem, das das lockende Ziel zahlreicher nordamerikanischer Touristen geworden ist, vermittelt Maria Schwauß begeistert und ergriffen ein anziehendes Bild im bunten Wechsel leidenschaftlichen Erlebens oder besinnlicher Schau. Nicht als Abschluß einer raschen Reise, sondern als Ergebnis eines vieljährigen, erkenntnisreichen Aufenthalts hat die Verfasserin mit klarem, wissenschaftlich geschultem Blick, lebendiger dichterischer Kraft und warmherzigem, menschlichem Empfinden den ungemein fesselnden Stoff gestaltet. Alltag und Festtag auf den Kaffee-Fincas des Landes, das sich rühmt, den besten Kaffee der Welt hervorzubringen, stehen mit Recht im Mittelpunkt der Betrachtung. Am Rande des Urwaldes lernen wir fleißige, deutsche Siedler kennen, die dort mit herrischen Kreolen und arbeitsamen sanftmütigen Maya- und Quichéindianern und den 'Ladinos' (den Mischlingen aus Eingeborenen und Zugewanderten) in patriarchalischen Gesellschaftsformen zusammen leben. Die gesamte kluge, ungekünstelte, lebens-echte Darstellung aber wird beherrscht von einer tiefen Verbundenheit mit der ewigen Macht der Natur und der Vielfalt ihrer Geschöpfe.



Ⓜ

A. H. PAYNE · VERLAG · LEIPZIG W 31

Wien: Höfels Budapest: Buchhandlungs-A.-G.